

Nach einem knappen 9:7 Sieg in der Vorrunde waren am Wochenende die Sportfreunde des TTV Thum zu Gast. Schon vor dem Spiel war klar, dass es voraussichtlich wieder eine hart umkämpfte Partie werden wird.

Bei den Gästen rückte Fritsch für die fehlende Nr. 6 in das hintere Paarkreuz nach. Auf Großrückerswalder Seite fehlte Sven arbeitsbedingt. Vielen Dank an Thomas, der uns erneut unterstützte.

Nach den Doppeln lag man 1:2 hinten. Markus und Arne konnten gegen das zu schnelle Tempo sowie sehr platzierte Bälle von Richter wenig ausrichten. Jens und Andy mussten sich leider im 5. Satz gegen Lesch/Richter geschlagen geben. Jetzt galt es einen kompletten Fehlstart zu verhindern. Zum Glück behielten Thomas und Andreas im Entscheidungssatz einen kühlen Kopf und siegten deutlich mit 11:3.

Jetzt bedurfte es einer starken Einzelleistung um den Rückstand wieder gut zu machen. Jens konnte in einem hart umkämpften Spiel im vorderen Paarkreuz gegen Lesch punkten. Leider konnte Andy, bei dem sich schon vor dem Spiel diverse Materialprobleme andeuteten, nach hoher Führung den 5. Satz gegen Richter nicht zumachen. Eventuell hätte hier eine taktisch kluge Auszeit noch zum Punktgewinn führen können. Aber nach dem Spiel ist es leider zu spät dafür.

Im mittleren Paar konnte Markus einen 0:2 Rückstand noch aufholen und holte einen weiteren Punkt. Andreas, welcher aufrücken musste, fand gegen den stark aufspielenden Gunnar Köhler leider kein Mittel. Zwischenstand 3:4!

Nach zwei recht souveränen Siegen im hinteren Paarkreuz konnten wir erstmals mit 5:4 in Führung gehen. Dabei war überraschend, wie klar Thomas gegen den unangenehm spielenden Seidel auftrumpfen konnte.

In der zweiten Runde ging es nun um die Entscheidung. Sowohl Andy als auch Markus gewannen Ihre Spiele knapp im Entscheidungssatz. Jens gab wie immer gefühlte 300 Prozent, konnte aber leider den Sack gegen den erfahrenen Gegenspieler Richter nicht zumachen. In dieser Phase des Spieles ist der gute Zusammenhalt und das Coaching unserer Truppe hoch anzurechnen. Hingegen gab es bei den Gästen lautstarke Diskussionen, teils auch unter der Gürtellinie.

Nach dem zweiten Sieg des Tages durch Thomas war nun das Minimalziel, Unentschieden, erreicht. Arne machte ein starkes Spiel, unterlag aber mit 1:3 gegen Seidel. 8:7 für uns!

Wie im Hinspiel musste das Doppel zur Entscheidung führen. In einem dramatischen „Krimi“ konnten Jens und Andy mit einem 15:13 im 5. Satz den Gesamtsieg einfahren. Nach einem 3:6 Rückstand im letzten Satz, sowie eines sicheren Spieles der Gäste, war dies nicht mehr zu erwarten.

Insgesamt war es wieder eine starke Mannschaftsleistung. Das Ziel die Relegation zu erreichen ist damit wieder ein Stück näher gerückt. Das nächste Spiel gegen Stollberg wird zeigen ob wir weiterhin einen „kühlen Kopf“ bewahren können.